

# PRESSEINFORMATION

## Mobilitätswende begreifbar machen

### Erlebnisraum Mobiles Baden-Württemberg feiert Premiere in Karlsruhe

**Im Zentrum der „Studie Mobiles Baden-Württemberg“, die Ende 2017 veröffentlicht wurde, steht die Frage: Wie müssen sich Verkehrsverhalten und Mobilitätswirtschaft bis 2050 ändern, damit Baden-Württemberg eine Pionierregion für nachhaltige Mobilität werden kann? Die Antworten darauf zeigt nun ein Erlebnisraum, der mit einer Mitmach-Ausstellung bei DAS FEST Premiere feiert.**

Stuttgart/Karlsruhe, 17. Juli 2019 – Wie kann eine ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltige Mobilität in Baden-Württemberg in Zukunft aussehen und wie kann diese aktiv gestaltet werden, um die Klimaziele zu erreichen? Auf diese Fragen antwortet die Studie „Mobiles Baden-Württemberg – Wege der Transformation zu einer Nachhaltigen Mobilität“, die Ende 2017 vom Bund für Umwelt- und Naturschutz (BUND), Landesverband Baden-Württemberg e.V. und der Baden-Württemberg Stiftung vorgelegt wurde. Kern der Studie sind drei Szenarien, die Entwicklungsmöglichkeiten bis zu den Jahren 2030 und 2050 aufzeigen. Übergreifendes Ziel ist die Abbremsung des Klimawandels und Verminderung des Anstiegs der Erderwärmung auf die in Paris international vereinbarten und völkerrechtlich bindenden Klimaschutzziele auf deutlich unter 2 Grad, möglichst 1,5 Grad (ggü. vorindustriellem Niveau), und die Orientierung an den von der UN verabschiedeten Nachhaltigkeitszielen für 2030 (Sustainable Development Goals).

### Erlebnisraum soll zum Umdenken motivieren

Um die Ergebnisse der Studie in die Öffentlichkeit zu bringen, hat die Baden-Württemberg Stiftung den Erlebnisraum „Mobiles Baden-Württemberg“ konzipiert, der vom 19.7.-21.7. bei DAS FEST in Karlsruhe zum ersten Mal für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Dieser macht das Thema Mobilität ohne erhobenen Zeigefinger begreifbar, und überzeugt mit viel Information, Motivation und Emotion.

Der Erlebnisraum besteht aus zwei gebrauchten Frachtcontainern, die mit spannenden Inhalten rund um das Thema „Transformation der Mobilität“ gefüllt sind. Das Herzstück des Erlebnisraums ist ein Exponat, mit dem die Besucherinnen und Besucher – ausgehend von den Mobilitätsszenarien der Studie – einen Blick in die Zukunft der Mobilität werfen können. Mithilfe von Drehreglern kann der Betrachter selbst einstellen, wie sich der Verkehr in der Stadt und somit auch das Stadtbild durch die Beeinflussung unterschiedlicher Faktoren verändern und sehen, ob die Klimaziele von Paris mit den Einstellungen erreicht werden oder nicht.

Der Raum enthält außerdem kurze und verständliche Hintergrundinformationen zu den Ursachen und Herausforderungen der Mobilitätswende und zum bevorstehenden Wandel Baden-Württembergs vom Automobilland zum Mobilitätsland. Auf acht interaktiven Monitoren können sich die Besucherinnen und Besucher zum Thema Klimawandel und zur CO<sub>2</sub>-Belastung informieren, mit dem Mobilitätsrechner prüfen, wie sie am CO<sub>2</sub>-ärmsten und preiswertesten ihre Strecken zurücklegen und an einem Umfragespiel teilnehmen. Es werden Filme gezeigt, in denen sich Persönlichkeiten zum Wandel der Mobilität und den damit verbundenen Auswirkungen auf Baden-Württemberg äußern.

#### **Weitere Informationen:**

Die Studie sowie weitere Informationen finden Sie hier: [www.mobiles-bw.de](http://www.mobiles-bw.de)

#### **Stiftungsprofil:**

Die Baden-Württemberg Stiftung setzt sich für ein lebendiges und lebenswertes Baden-Württemberg ein. Sie ebnet den Weg für Spitzenforschung, vielfältige Bildungsmaßnahmen und den verantwortungsbewussten Umgang mit unseren Mitmenschen. Die Baden-Württemberg Stiftung ist eine der großen operativen Stiftungen in Deutschland. Sie ist die einzige, die ausschließlich und überparteilich in die Zukunft Baden-Württembergs investiert – und damit in die Zukunft seiner Bürgerinnen und Bürger.

[www.bwstiftung.de](http://www.bwstiftung.de)

Medienkontakt:

**Baden-Württemberg Stiftung gGmbH**

Julia Kovar-Mühlhausen / Leiterin Stabsstelle Kommunikation  
Kriegsbergstraße 42 • 70174 Stuttgart

Tel +49 (0) 711 248 476-16

Mobil: +49 (0) 151 10828285

[kovar@bwstiftung.de](mailto:kovar@bwstiftung.de)